### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

63 (5.3.1882) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Ntr. 63. Zweites Blatt. Sonntag den 5. März

Befanntmachung.

Rr. 5583. Am Abende bed 22. r. Die. wurden bem Fabrifarbeiter Friedrich 3ba von ber an ber Ruppurrerftraße gelegenen Bleiche folgenbe jum Trodnen aufgebangte Baide entwendet: 1. ein herrenbemb mit Rragen, Berth 5 DR.; 2. ein herrenbemb obne Rragen und auf bem Ruden ein Stud eingefeht, Berth 4 D.; 3. ein Rnabenbemb ohne Rragen, Berth 4 D., fammtliche von weißer, felbfigemachter Leinwand obne Beichen und mit glatten Bruften; 4. ein weißleinener Riffenubergug mit H. roth gezeichnet, Berth 2 D.; 5. ein Baar weiße ar gefiridte Strumpfe, Berth 2 DR.; 6. ein Baar bunt Iblaue Tuchbofen, unten mit etwas verfiogenem Futter, Beith 12 D. 3ch bitte um Fabnbung. Großh. Staatsanwalt.

Rarlerube, ben 2. Marg 1882.

Cabenbad.

# Souh=, Stiefel= und Teppich=Bersteigerung.

3.1. Dienstag den 7. Mär; 1882, Bormittags 9 Uhr und Rachmittags 2 Uhr beginnend, werben im Saale (Badofen) jum Goldenen Starpfen, Endwigeplas, gegen Baargablung öffentlich

ca. 40 Baar neue Herrenftiefel mit Bug und Robr, 50 Baar Damenftiefel in Leber und Beng. 60 Baar Rnaben, und Madchenftiefel (für Konfirmanden), 60 Baar Rinderschuhe und bergleichen, alle eiegant und folid gearbeitet;

8 mittelgroße elegante neue Bimmerteppiche (Beuffel und Pfufch) von 2 bis 6 Deter

wogu Liebbaber boilichft einlabet

B. Kossmann, Auftionator.

Große Tapeten= und Rouleaux=Versteigerung.

3.1. Montag den 6. und Dienstag den 7. März, Kormit-tags 9 Ubr und Nachmittags 2 Ubr ansangend, werden Zähringer-strasse 67, zum "Goldenen Kreuz", eine große Parthie Tapeten mit Borduren der neuesten Dessins, in Gold, Matt. Satin, Naturel-und Gang Tapeten, sowie ein grosses Sortiment Rouleaux gegen Baargahlung verfteigert

Sausbefitern, Bauunternehmern zc. ift die gunftigfte Gelegenheit

geboten, ihren Bedarf fur wenig Geld zu erfteben.

Muf Berlangen wird bei großeren Parthieen gegen 3 monat. Accept

Besonbers bemerkt wirb, baß zu jebem annehmbaren Gebot ber Buichlag erfolgt. Der Beauftragte.

## Fahrniß-Versteigerung.

In Bollstredungsweae werden am Wontag den 6. Marz d. I. 3.

Machmittags 2 Ubr.
im Bfandblotal (Rathbaus) gegen Baarzahlung dis
fentlich versietzert, als:

1) 1 Tafelstadier. 1 Büffet, 1 Waschlommode,
1 Spiegel, 1 Bendule, verschiedene Bilder;
2) 1 Chiffonniere, 1 ovaler Tisch, 1 Schreibstisch, 1 Rachtisch, 1 Porzellanservice, 1
Mquarium mit Blumentisch;
3) 1 Kanapee mit 2 Kauteuils und 6 gevolsierten
Stüblen, 1 Consol mit Marmorplatte und
Berschiedenes;

Berschiebenes; am Dienstag den 7. März d I.,
Rachmittags 2 Uhr:
40 Cubikmeter verschiebenes Bauhols, 100
Stüd tannene Dielen, 45 Süd eichene Dielen,
1 Banbläge, 1 Flaschenzug, bestehend aus
2 Flaschen: und Aufzugtau, 2 Fußwinden und 2 Hobelbänke.
Im Pfandlokal wird der Ort der Bersteigerung kannt gegeden.
Karlsruhe, den 3. März 1882.
1. Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Aleie-Versteigerung.
Wittwoch den 8. d. Mts., Bormittags
11 Uhr, wird in der blesigen Militärbäderei eine Baribie Koggentleie öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert.
Rarlsruhe, den 1. Mär. 1882.

(H. 6252 a) Ronigl. Broviant-Mmt.

Wohnungen zu vermiethen.

\* Abler ftraße 36 find eine Barterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Kache, 2 Kellern, Speicher, Waschfliche, Antheit am Trodenspeicher, sowie der 3. Stod mit 6 Zimmern und Zugehör, Wassers lettung, auf 23. April zu vermiethen. Räheres Steinstraße 1, parterre.

\* Afabemiestraße 18 ift im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung von 2 großen Jimmern, Küche und Rekler auf 23. April ober früher, sowie eine Mansarbenwohnung von 2 steinen Zimmern, Küche und Rekler auf 23. April au versmiethen. Rächeres im Borderbaus, parterre.

\* Amalienstraße 71 ist eine Mansarbenwohnung von 1 Zimmer, Allov, Kammer, Küche und Keller sogleich beziebbar zu vermiethen.

\* Augartenstraße 10g ist eine Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer mit Kochosen, Borplaß mit Wassselteitung und Keller, auf den 23. April zu vermiethen.

\* Augustastraße 2, vor dem Karlsihor, ist eine Battetrewohnung don 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April billig zu vermiethen.

\* Augustastraße 5 ist eine freundliche Wohnung, mit sochore Aussicht in's Freie, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und berschließbarer Speicherlammer, auf 23. April zu vermiethen.

\*2.1. Gartenstraße 30, det der hischen Küche, Wansardenzimmer, keller, Trodenspeicher und Ansibeil an der Wasschläche auf 23. April zu vermiethen.

2.1. Gartenstraße 4 (Marstplaß) ist eine Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Wansardenzimmer, keller, Trodenspeicher und Ansibeil an der Wasschläche auf 23. April zu vermieten und derschen. Die Wohnung ist mit Gase und Wassselfen.

2.1. Hebelstraße 4 (Marstplaß) ist eine Wohnung im 2. Stock von 4 großen Zimmern wovon 3 nach der Straße geben, Wassers und Gasteitung, Keller und 2 Rammern an eine ruhige Hamilie auf 23. April zu vermiethen. Bu erfraßen im Wöhellaben.

\* Kronenstraße 6 ist im Seitenban im Wöhellaben.

bau eine Wohnung von 3 Zimmern u. Ruche auf 23. April zu vermieiben. Raberes im Borberhaus, 2. Stod.

2. Stod.

Werberstraße ist eine neu bergerichtete Wohnung im 3. Stod von 2 großen Zimmern, auf die Straße gebend, Glasabschluß, Küche mit Basseleiteitung sogleich oder später, sowie eine gleiche Wohnung im 4. Stod auf 23. April au vermiethen. Zu erfragen Kronenstraße 5, 2. Stod.

\*Werberstraße 6 ist eine kleinere Wohnung von 2 Zimmern sammt Rugehör auf 23. April oder früber zu vermiethen. Näberes im 4. Stod.

\*Werberstraße 8, nächt dem Sallenwäldschen, ist auf 23. April eine gesunde Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche und Zugebör an eine kleine, rubige Familie zu vermiethen. Näberes im 1. Stod.

eine fleine, rucize gamitie zu berintrien.
im 1. Stod.

Bilbelmftraße 13 sind im 2. Stod eine Bohnung von 4—7 Zimmern mit Balson, Beranda und Zugehör, der Ruzeit entsprechend eingerichtet, serner im 3. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Basserleitung und Veranda, zu ders mie.hen. Käberes ebener Erde im Kontor.

\*3.1. Bilhelmstraße 35 ist eine Bohnung im 3. Stod mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Kasserleit. u. Glasabschl. versehen auf 28. April zu vermietb. Ebendaselbst ist eine Kansardennwohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller u. Wasserleit, versehen auf 23. April zu Ruche, Reller u. Bafferleit, verfeben auf 23. April gu

\*81. Babringerftraße 3 ift bie Parierres wohnung bestehend in 4 Zimmern, Ruche mit Bafferleitung, Keller und Speicherkammer auf 23. April zu vermiethen. Raberes im 2. Siod bafelbst.

ein Sind Garten gegeben werben tonnte, ift per fofort ober auf 23. April zu vermietben. Bu ersfragen Augartenstraße 17. Ebenbaselbst sinb zweigut erhaltene Konsiemanbenrode billig zu vertaufen.

\* Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Riche, Keller, Speicherkammer und Bafferleitung find auf 23. April zu vermiethen. Näheres Mariensftraße 8 im 3. Stod.

\* Zwei Mansarbenwohnungen, bie eine von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, bie anbere von einem Zimmer und Kliche, sind auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen von 11—2 Uhr: Jähringerstraße 11 im 3. Stock, bei H. Schmidt.

\*2.1. Eine freundliche Bohnung von 2-3 gimmern, Rude und Bugebor ift zu vermtethen. Rabetere bei E. Speckert, Ede ber Ettlingers und Bahnhofftrage.

Bohnungs: Gefuc. \* Gine Bohnung von 4-5 Zimmern und Zugehör wird sofort zu miethen gesucht. Offerten mit Breisangabe bittet man im Kontor bes Tagsblattes unter Chiffre 100 abzugeben.

Raiserstraße 149 ist ein freundliches, gut möbs lirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. ober 15. April zu vermiethen. Zu erfragen zwei Treppen boch.

\* Ein freundliches, gut mobilirtes Bimmer ift fogleich an vermiethen: fleine Gerrenftrage 8 im

Familie auf 23. April zu vermiethen. In Seitenbau im Wöbellaben.

\*\*Rronen Kraße 6 ist im Seitenbau im 2. Stod.

Ouerstraße 10 ist eine Bohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Rüche und Reller nebit Zugehär, auf 23. April zu vermiethen. Näheres Ouerstraße 8.

\*\*3.1. Schüßenstraße 59 ist soaleich ober auf Intel Zimmer, auf die Straße gebend, sofort zu vermiethen. Auch ist im Seiten April ber 1. Stod zu vermiethen. Auch ist im Seiten Intel Zimmer, auf die Straße gebend, sofort zu vermiethen. Das Rähere zu erfragen Ritterstr. 6 im 2. Stod.

\* Schwanenfirage 12 ift einfach möblirtes Bim: mer fogleich ju bermietben.

Rieine Spitalftraße 8 ift auf ben 23. April ein unmöbitries Zimmer im hinterhaus ebener Erbe zu vermiethen. Zu erfragen große Spitalftrage 12.

\* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ift fogleich an einen foliben herrn ober an ein anftänbiges Frauenzimmer billig zu vermietben. Raberes hirfchftrage 12, parterre, Iinke Sette.

\* Leffingfirage 22 ift ein moblirtes Bimmer für nen ober amei Arbeiter fogleich ober auf ben 15 Mary ju vermieiben. Bu erfragen im 1. Stod.

\* Nabe am Bahnhof ist ein gut möblittes, nach ber Straße gebendes Zimmer fogleich ober später billig zu vermiethen: Kronenstraße 60, zwei Treppen boch.

Balbstraße 63 (am Ludwigsplag), eine Treppe boch, ift fogleich ober auf ipater ein auf bie Straße gebenbes, gut möblirtes Zimmer zu bermiethen. Zu lauten rechts.

\*2.1. Gin einfach moblirtes , freundliches gim mer ift fogleich ober fpater ju bermtethen: Rarl-ftrage 32 im hinterbaus im untern Stod.

\* Sougenftraße 6 ift ein moblitres Parterre-mmer auf 15. Marg ober 1. April gu bermiethen. Bu erfragen im Laben,

\* Balbfirage 1, in ber Rabe bes Amtsgerichts, finb 2 freundlich möblirte Barterregimmer an einen beffern herrn ju vermiether. Gingang linte

\* Ein unmöblirtes, geraumiges Bimmer ift auf 23. April ju vermiethen: Babringerftraße 59 im

Belfortstraße 5 ist im hinterbaus ein geraus miges, mit Rochofen verfebenes Parterrezimmer, mit besonbern Eingang, Speicher und Keller so-fort ober spater billig zu vermiethen.

\* Ein gut möblirtes gimmer, mit zwei Kreus-ftoden auf ben Fasanenplag gebenb, ift vom 10. März an an einen anftandigen herrn zu ver-miethen: Fasanenplag 18 im 2. Stod.

Schlafftelle ju vermiethen.

Gebpringenftraße 33 ift im 2. Stod eine fcone Schlafftelle ju vermiethen.

\* Babringerfirage b9 ift eine helle Bertfiatte auf 23. April zu vermiethen. Raberes im gaben bafelbfi.

Bimmer: Gefuch. \* Ein Herr sucht auf 1. April ein geräumiges und gut möblirtes Zimmer, parterre ober 1 Treppe boch, in der Rähe der Infanteriekaserne. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter F. R. im Konstor des Tagblaites abzugeben.

Dienst-Antrage.
Ein braves, fletsiges Madden, welches fich allen bauelichen Arbeiten willig unterziebt, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Naberes Waldhornfir. 3a im 8. Stod, Rachmittags von 2 Uhr ab.

· Ein folibes Mabden, welches fic willig allen bauslichen Arbeiten unterzieht, findet fofort Stelle: Marienfirage 24.

Auf nachfies Biel finbet ein befferes Dabden, welches gut felbfifianbig toden tann, eine Stelle. Bu erfragen in ben Rachmittageftunben: Wilhelmsftrage 4.

Ein braves, reinliches Madden, welches burger-lich tochen, pugen und waschen tann, wird fogleich gesucht: Kriegstraße 65, Möbelfabrit.

Gin braves, fleißiges Mabden, welches wa-iden, pugen und fonftige Sausarbeiten verrichten tann, findet bei einer fleinen Familie auf Cfiern tann, findet bei einer fleine eine Stelle: Rriegftrage 26.

\* Ein gesetztes, braves Mabchen, welches selbsts-ftanbig gut tochen kann und in bauellichen Arbeiten erfahren ift sowie gute Zeugnisse bat, kann auf Oftern in Dienft eintreten: Rriegstraße 46.

Ein Mabchen, welches selbstiftanbig einer beffern Ruche vorsteben kann, Sausarbeit verstebt, findet auf's Biel bei einer kleinen Familie angenehme Stelle. Raberes Kreuzstraße 22, 2. Stock.

Dienst Gesuche.

\* Ein junges Mabchen, welches fich willig allen hauslichen Arbeiten unterzieht, etwas naben und bugeln kann, sucht sogleich ober auf Oftern eine Stelle. Raberes Dirschftraße 34 im Laben.

\* Gin orbentliches, zuverläffiges Mabchen, welsches in ben hauslichen Arbeiten erfabren ift, auch tochen kann, sucht sofort eine paffende Stelle bei einer fleinen Familie ober einer Dame. Zu ersfragen Schwanenstraße 12 im 2. Stod.

2.1. Ein ftartes Mabden vom Linde, welches etwas tochen, naben und bageln tann, fucht auf's Biel Stelle. Raberes Kreugitraße 22, 2. Stock.

Gin berfeftes Zimmermabden mit guten Zeug-niffen fucht fofort Stelle Raberes burch Urban Schmitt, Kreugstraße 22, 2. Stod

Auf 16000 Mf.

Erbicatisaether (1. Sphothefe) merben 8000 bis 4000 Mf. auf Fauttpfand gegen annehmbaren Bine aufgunehmen gefucht. Offerten sub U. 6266a an Saafenftein & Bogs ler, Raiferftrage 136. 21.

Ladenmadmen Gejuch Für mein Schubwaren : Befcaft fuce ich per 15. Marg eine tuchtige Batauferin. Solde, welche bie Branche fennen, erhalten ben Borgug.

S. Landauer, Kaiserstraße 183.

Tüchtige Bauschlosser

Baufchloffer, tüchtige, finben fofort bauernbe Beidaftigung bei 3 Schreiner, Rarl Lange's Rachfolger, Stebanienftrage 21 in Rarlerube.

Eine Amme wirb für ein 2 Monat altes Kind gesucht. Abresen find im Kontor bes Tagblattes abzugeben.

Serrichaftstöchinnen finden fofort bier Stellen. Monatelohn 24 bis 80 Mart. Raberes burch Urban Schmitt, Saupt. Central. Bureau,

Saustnecht: Geruch. \* Gin Burice, welcher mit Bferben umgeben tann und gute Beugniffe befigt, findet Stelle: Amalienftrage 87.

Ein fleißiger, mit Dent Gefuch. Ein fleifiger, mit Beugniffen berfebener Saus-fnecht wirb fofort gefucht: Raiferfirage 42.

Stelle Antrag. Herrichafts: und Birthichaftstöchinnen, ebenso Mabden, welche gut toden und allen hauslichen Arbeiten vorsteben können und Zimmermadden finden sofort und auf Oftern gute Stellen. Raberes Balbstraße 25 im 2. Stod.

Befchaftigungs-Untrag.

\* Es werben einige junge Mabden, welche naben tonnen, auf Taglobn gefucht. Raberes Balbbornsftrage 33 im 8. Stod.

Behrlings: Gefuch.

\* Ein junger Mann, welcher Luft bat, bas Blechners und Inftallations: Geschäft zu erlernen, kann sofort ober auf Ottern eintreten bei 213. Srimbo, Querftraße 29.

Behrmadchen: Gefuch.

2.1. In meinem Sandschuh. Seichäft fin-bet ein junges Mäbchen aus guter Familie als Behrmäbchen eine Stelle.

Robert Huber, Kaiserstraße 185.

Stellen:Gefuche. • Ein aut empfohlener junger Mann fucht eine Stelle als Hausburiche. Zu erfragen Ablerfir. 4 im 2. Stock.

\* Ein gewandtes Frauenzimmer fucht Stelle zur Führung eines hausbalis ober zur Erziehung mutterlofer Ainber, auch zur Pflege einer Dame, an einem Buffet ober bergleichen. Raberes Balofir. 56 im 4. Stod.

\* Ein Mäbchen aus achtbarer Familie, welches noch nicht gebient bat und etwas nähen u. bügeln tann, sucht auf's Ziel für auswärts eine Stelle als Stüge ber Hausfrau ober Zimmermädchen in einem guten Hause. Näheres im Kontor bes Tagblattes.

Hansbursche. Ein junger, fraftiger Mann mit ben beften Bengniffen berfeben, fucht ber fofort ober auch auf fpater Stelle. Raberes zu erfragen gabringerftrage 29 im Laben.

Beschäftigungs Gesuch. Ein älterer, stadttundiger Mann, welcher mit der Bserdewartung volltemmen vertraut ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht Beschäftsaung; and würde berfelbe andere Arbeiten fibernehmen. Gefl. Offerten unter Chiffre A. K beforbert bas Rontor

\* Robe: und Stroffiable werben fiete billig und bauerbaft geflochten: Amalienftrage 22.

\*8.1. Sterbetleider werben ichnell und auf bas Billigfte angefertigt: Rronenftrage 12, 2. Stod.

Berloren.

Berloren wurde am Mittwoch Abend eine Borgnette aus Schilbpatt auf bem Wege Schloßplat, Atabemieplag, Stephanienftraße. Abzugeben gegen Belohnung: Stephanienftraße 43, 2. Stock.

Berwech felt.

\* Bergangenen Sonntag wurde in der Restau-ration Graber, am Ludwigeplat, ein weicher Filibut verwechselt. Abzugeben: Umalienstraße 4, andernfalls gerichtliches Einschreiten erfolgt.

Saus:Berfauf.

\* Am hiefigen Plate ist ein solid gebautes, gut rentirendes Haus, in welchem seit Jahren ein gangbares Spezerel: Geschäft betrieben wird, mit ober ohne Javentar preiswürdig zu verkaufen. Dasselbe würde sich auch für jedes andere Geschäft eignen. Abressen erbeten unter T. M. Kr. 12 im Kontor des Lagblattes.

#### Werkaufsanzeigen.

Begen Auszug find verichtebene Sanshale tungegegenftande billig zu verlaufen: Amalten-ftrage 43 im 3. Stod.

\* Ein noch gut erbaltener Ronfirmandenrock ift billig ju verlaufen: Schwanenftrage 4 im 3. Stod, Borberhaus.

\* Begen Umzug find billig abzugeben: eine Bettsftatt, ein Fensterspiegel, Bier-, Bein- und Liqueursstafchen, Krüge: Belfortstraße 5 im hinterhaus im 2. Stock.

Bei Bahnwart Gedemer an ber Beiertheimer Allee, Station 163, find berichtebene Sorten bersebelte Rofenftocke ju haben.

\* Eine gut erbaltene Garnitur, bestehenb aus 1 Ranapee mit 6 Siublen mit Plujdubergug sowie ein Bafdtisch find billig zu verlaufen. Raberes hirfchftrage 20.

\* Eine icone Martenfammlung bon circa 1250 Stud ift im Auftrag ju vertaufen: Bab-ringerftraße 67 im 2. Stod linte.

Ein icones, weißes Rleid und ein weißes Cachemire: Fichu, für eine Konfirmanbin geeigenet, ift billig zu verlaufen: Amaltenfirage 45 im

Mehrere neue, aufgerichtete Betten, bessere Bettlaben mit Rost, Haarmatragen u. Bolsstern au 90 M., verschiedene Edissonnieres, Schreibs, Pfeilers, Wasch: und andere Kommoden mit Marsmor, Kachtische mit und ohne Marmor, Spiegelschränke und Spiegel, bessere Stroß: und Rohrsstüble, 10 Stüd Seegrasmatragen zu 10 M., Garnituren zu 90—140 M., Küdenschränke, neue Bettssebern, Flaum und fertige Betten, handlosser wie auß erster Hand Seegras zu 8 Ks. per Pfo, ver Centner 6 M., bei A. Weber, Lapezier, de belsstraße 4, am Marktplaß.

Bier: Pression, eine gut erhaltene, mit Luftdruck, wird zu kaufen gesucht. Wer eine solche zu verkaufen bat, wolle seine Abresse im Kontor des Tagblattes unter

awei gebrauchte, find billig ju berfaufen: Balb. ftrage 44. Rinderwägelchen,

Reisekoffer, 3 wanderer paffend, find flaunend billig zu bertaufen: Durlacherftrage 58.

Ladeneinrichtung, für ein kleineres Spezereigeschäft geeignet, ift billig zu verkaufen. Näberes Akademiestraße 25.

Gute Laub: Erde

wird fortwährend magens und forbweife billigft ab-gegeben in ber Mohr'ichen Sanbelsgärtnerei, ber-langerte Kartstraße 1

& junge Sunde (Leonberger Race)

J. E. Williard in Ettlingen.

Rauf: Gefuch.

\* Beere, reinliche, gute Rorbflafchen werben gu taufen gefucht: Rronenstraße 48 im Laben.

Gin Steh Pult wird ju taufen gefucht. Offerten mit Breisangabe geft. im Kontor bes Tagblattes abjugeben.

Champagnerflaschen werben gefucht und gut bezahlt bet

fen gesucht und werden Adressen unter D. 250 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gehr schone Mandarinen

empfiehlt

C. Hetzel, Kaiferstraße 124.

In ganz frischen Füllungen:

Kriedrichsballer Bitterwaffer, Sunyadt Janos, Matochwaffer, Gmfer, Rarlebader, Riffinger, Marienbader, Wergentheimer, Gelters, Tarasper, Bichh unb Wildunger Mineralwaffer.

Berfch. Paftillen, Wutterlangen, Weerfalge und Woor. Praparate, Quellialge und Quellseisen bringe empfehlend in Erinnerung. Die Preise sind billigft gestellt und er-mäßigen sich bei langeren Guren nach Nebereinkunft. Mineralwassers u. Quellenproducten Sandlung

L. Kranth, Walbitraße 10.

Frische holl. Shellfishe, Cabeljau, Soles, Badbudinge, gew. Laberdan, Fettbildinge empfiehlt Michael Hirsch,

Kreugftraße 3. Smellmide holl.

H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Rieler Bückinge

frisch eingetroffen bei

Herm. Munding,

Raiferstraße 187.

Ricler Sprotten und Rieler Büdinge, holl. Büdinge, Sarbellen, Sarbinen, Rollmöpje, Ochjenmaulfalat 2c. empfiehlt billigft

August Lösch, Kaiferftraße 115, Gingang Ablerftraße. jum Robeffen

frifch eingetroffen bei Herm. Munding.

Raiserstraße 187.

Cervelat: Wurft per Pfb. M. 1.30 Blockwurft . . " " Göttinger im Anschnitt per Bfund 20 Bf. mehr empfiehlt

C. Hetzel, Kaiserstraße 124.

in Gläsern

empfiehlt

CA

W

Herm. Munding,

Raiserstrafe 187

Straßburger Sauerfraut in frifchefter Genbung empfiehlt

C. Frit, 50 Schütenstraße 50

STRASSE O CARLER Sonntag den 5. Februar:

Cröffnung

meines Uster-Schautensters.

Bazar Karl Raupp, Rarl-Friedrichftraße 3

O O BAZAR

Für

Konfirmanden

empfehle ich:

Hüte, Regenschirme, Cravatten, Hosenträger, Regenmäntel, Portemonnaies, Spazierstöcke etc.,

in großer Auswahl zu billigen Preisen. w. Finckh's Nachf.

Eugen Dahlemann, Ede ber Raifer- u. Herrenftrake.

Sandtücher à 15 Pf. bie Elle, Kölfch à 25 Pf. bie Elle.

Zurückgesetzt:

Tifctucher, Gervietten, Futterftoffe, Schurzenftoffe überraschend billig.

Geschwister Knopf, Raiferstraße 147.

Anadwürste Konfirmandenhemden, Kragen, Manschetten, Cra-

vatten und Slipse grosser Auswahl empfiehlt billigst Gustav Oberst, Wäschegeschäft, Ecke der Kaiser- und Lammstrasse.

annthum)

Corsetten

in befifigenber Façon, gebiegener Arbeit und großer Auswahl, fowie meine fonftigen Artifel für bie jetige Jahreszeit empfehle ich ju billigften Breifen.

Rarl Reller, Cohn, Pofamentier, Berrenftrage 6.

Geichäfts-Eröffnung.

\*3.1. Hierburch zeige ich einem verebrten Bubittum ergebenft an, ban ich auf hiefigem Bloge, Ede ber Alabemtes und Douglassftraße 10, unter ber Frma

August Erb ein Schubgeschäft erichtet babe. Es wird mein eirtigstes Bestreben sein, burch reelle und billige Bebienung bas Bertrauen bes geschätzten Publikums zu erwerben und bitte ich, mein Unternehmen durch zahlreichen Zusieruch zu unterstützen.

Bugleich empfeble ich mich bei vorkommenden Reparaturen sowie bei Arbeiten nach Maak aus's Beste und Billigste.

Dochachtungsvollst

August Erb.

Rochherde.

Bringe hiermit meine von ftartem Da= terial nach neuester Conftruttion gebauten und mit Patentroften verfebenen Rochberbe in empfehlenbe Erinnerung.

Breife außerft billig, ichon von 30 Dit. an. Bei Baarzahlung 5% Rabatt.

Leopold Meess, Berd- und Baufchlofferei, Rarlsruhe,

22 Douglasftraße 22.

felbftverfertigte, in großer Muswahl au billigem Preis.

Hch. Rothweiler, 82 Bahringerftraße 82.

Meisen, Rothschwänzchen,

2.1.

Fliegenschnäpper werben gegen Gifat ber Baarauslagen ab-

gegeben. Chierschukverein Rarlsruhe.

Abtheilung für Bogelfchut. Bestellungen wollen Spitalftrage 50 gemacht werden.

Berjatedene Frühstude

30 Bf. bie Portion empfiehlt J. Vogel, Afabemieftraße 30.

bevorstehenden Wohnungswechsel



bringe ich ben geebrien Berrichaften mein Wobel-transport Gefchaft in empfehlenbe Erinnerung, mit dem Bemerken, daß ich jeder Art Transporte und Betpadungen in der Stadt, zu und von der Eisendaße sowie auch auserhalb der Stadt ver Achse und der Babn übernehme und nebst aller pünktlichen und vorsichtigen Ausschlung der mir gewordenen Austräge gegen jeden vorsommenden Schaden Garontie leiste und bekannt billige Be-

echaben Gardinere.
Wit aller Hochachtung
Friedrich Burchardt,
Wobeltransporte Schreiner und Dobeltransporteur, Babnbofftrage 31, Rarlerube

> Zanchepumpen und Pumpen aller Art.

Borgügliche Musführung.

Billigfte Preife. Wiederverkäufern hohen

Bopp & Reuther,

Maidinenfabrit und Gifengießerei, Mannheim.

Sur Bauten.

Rote: Staub

jum Unterfüllen von Boten ift wieder vor:

ratig im

Gaswerk. Die Milchfuranstalt "Weber"

Leifingftraße 56. unter Kontrole des Ortsgesundheitsrathes, empfiehlt biermit ihre garantiet reine Rur- und Aindermilde und zeigt zugleich die Eröffnung ber Trinthalle ergebenft an.
Weikezeit: Morgens von 6-8 und Abends von

4-6 Uhr.

Wittagstifch au 48 Pf. impfichlt 3. Bogel, Afabemtestraße 30.

Restauration Rettinger,

berlängerte Karlftraße 12.
Empfehle meine reinen Oberländer alten u. neuen Beine, gute Speifen und einen feinen Stoff Bifcoff'ices Bier.

Casthaus zu den "drei Lilien" Beute Conntag reichhaltige Frühftucks: und Abend Gpeife farte, was empfehlend anzeigt

R. Raifer.

. Sente frub 10 Ubr warmen Rwiebelfuchen empfiehlt J. Vogel, Atabemieftraße 30.

Countags Berein anr Forthildung ichulentlaffener Dadden Codes-Anzeige.

\* Tiefbewegt geben wir Freunden und Befannten bie schmergliche Nachricht, daß am Freitag Bor-mittag 11 Uhr unser unvergestliches Gobnchen Theodor

nach 17tägiger, schwerer Krantbeit sanft enischlafen ift und bitten um fiille Theilnahme. 3m Ramen ber rieftrauernben Eltern :

Lufas Bertich, "zum Reichsabler".

Statt jeder besondern Mittheilung

geben wir tiefgebeugt Freunden und Bekannten bie Radricht von bem beute ben 3. Mars, Abends 61/2 Ubr, nach längerm Leiben erfolgten hinscheiben unseres theuern Gatten, Baters und Schwiegers vaters, bes

Herrn Philipp Serrmane,
Güterbienstinspettor a. D.
Die tranernben Hinterbliebenen.
Beerdigung: Sonntag ben 5. b. M., Nachmittags
4 Uhr, vom Sterbebause, Leopolbstraße 31, aus.
Blumenspenden dansend abgelebnt.

Danksagung.
\* Für die Beweise beraticher Theilnahme wah, rend ber furzen Krankheit unserer lieben Gattin und Mutter

Algathe Raif, geb. Kempf, fowie fur bie reichen Blumenspenden und bas eh-renvolle Geleite ju ibrer letten Ruheftatte, fagen wir ben innigsten Dant.

Die trauernben hinterbliebenen: Rudolf Raif, nebst Rinbern. Rarlerube, ben 4. Marg 1882.

Liederfranz.

Beute Bormittag 10 Ubr Generalprobe.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag ben 5. Marg. I. Quartal. 34. Abonnementsvorstellung Lobengein. Große romantische Oper in biet Alten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr

Conntag ben 5. Marg Theater in Baben. 2. Extra = Abonnements = Borftellung. Ren einftubirt: Der Puls. Schauspiel in einem Aft von Joseph Marius Babo. Zum ersten Male: Der Blis. Luftspiel in einem Att von Abolph Mullner. Bum erften Male: Die Unglücklichen. Boffe in einem Aft von U v. Kotsebue, bearbeitet von &. Schneiber. Anfang 1/27 Uhr.

Tran-Minge,

maffin in Gold, in größter Auswahl und zu ben billigften Preifen empfiehlt

J. Petry, Juwelier und Ringfabritants Wittme, Raiferftrage 151.

Standesbuchs: Musjuge.

Todesfälle:
3. Marg. Theobor, alt 2 Jahre, Bater Rufer Bertich.
3. Johann, alt 1 Jahr 2 Monate 18 Tage, Bater Laglohner Scon
3 Bhilipp Dertmann, Guterbienstinfrestor a. D., ein Chemann alt 58 Jahre.
4. " Luise Rouller, alt 79 Jahre, Bittwe bes Rufers

Runftverein in ber Großt. Runftvalle (unterer Corsriver linfe vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch Borm. 11—1 Ubr und Nachm. 2 bis 4 Ubr. Gintritispreis 20 Bf für Nichtmitglieber. --

Reu jugegangen : 87. Bmet Gnaleben. Dotto aus ben Barifer Gentrals

51. Bwei Stullecen. Wolts aus ben Bartler Gentfalballen, von Baronesse Dermine Breuschen hier.

38 Thierstud, von G. Richard. Gallerieinspeltor hier.

39. Genrebild, ton E. Iffel hier.

40. Aquarill. Potto aus bem Durlacher Bald, von F. Maurer hier.

41. Aquarell. Motto aus bem Schwarzwalde, von Demielben.

42. Die Flora. Rleine Statue in Gops, von Otto Balbad bier.

43. Sechs Blatt Mquarell Beidnungen, von Dems felben.

Renheiten für die Frühjahrs-Saison find eingetroffen.

Tüllgegenstände:

Spanische Blonden (schwarz und farbig), Tüllsichus, Echarpes, Barben, gestickte Tüllspipen, Krausen, Schleier ze;

Besatzartikel:

farbige und schwarze Berkguirlanden, Perlagrements, Behange, Franfen, außergewöhn= liche Auswahl in Paffementerie, Jets, Berlmutters und Metallfnopfe; Atlass und Moirebanber in allen Kleiberfarben; farbige Schmelzperlen 2c.

> Gebr. Ettlinger. Raiferstraße 199.

usverkauf

Begen Geschäfts Beranderung werben folgenbe Artifel von beute an bebeutend unter

ihrem Bertbe abaeseben:

Vorhangstoffe und Salter, Schundecken, Schleiergaze, Tülle, Blonden und Spigen (lettere auch in ächt und in die. Genres), Damenkragen und Mansschetten in Spigen, glatte und gest. Barben und Schleier, Batists und Linous Taschentücher, Jaconets, Wolls und Tüll Festons, Nüschen, Glace. Handsschunke, ebenso seidene und Tricot, verschiedene Besatzerikel ze.

Sämmtliche Waaren sind von bester Qualität und bietet sich Wiedersverkäusern in Parthieen sowie Consumenten im Kleinen hierdnrch günstige Geles genheit, wirklich billig zu kaufen.

Karlsruhe, im März 1882.

(H 6265 a)

W. Ettling Sohn,
Ede der Katjer: und Balbsträße.

olster : Möbel:

als Sophas in jeder Façon, Fautenils mit und ohne Einrichtung, Chaises-longues, Tabou-rits, überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Artifel in großer Auswahl zu billigem Preis.

H. Rothweiler. Bahringerftraße.

— Berfammlung jeden Spuntag Rachmittag bon 4—6 Ubr im Schlößchen, herrenftraße 45. Drud und Berlag ber Chr. Fr. Ruller'ichen Dofbuchandlung, cebigirt unter Berantwortlichfeit von 2B. Dutler in Rarlsrube.